

Seid die Verkörperung der Erinnerung, erfahrene Abbilder. Besteht mit Auszeichnung und mit hoher Geschwindigkeit. Bewirkt die Transformation innerhalb einer Sekunde.

Heute sieht BapDada die drei Linien des besonderen Schicksals auf der Stirn aller Kinder strahlen. Die Stirn von jedem funkelt aufgrund dieser Schicksalslinien. Die 1. ist die Schicksalslinie göttlicher Erhaltung. Die 2. ist die Schicksalslinie der Lehren, die ihr vom erhabenen Lehrer erhaltet. Die 3. ist die Schicksalslinie von Shrimat, den ihr vom Satguru erhaltet. Ihr alle besitzt Glück im Überfluss, aber dennoch sieht Baba heute diese drei Linien. Ihr erfahrt doch auch die strahlenden Linien auf eurer Stirn, nicht wahr? Die allerwichtigste Linie ist die Erhaltung durch Gottes Liebe. Der Vater ist der Allerhöchste, ebenso ist auch Gottes Erhaltung (sustenance) die höchste von allen. So wenige erhalten diesen Beistand; ihr alle seid dieser Hilfe wert geworden. Nur ihr Kinder erhaltet sie und auch nur einmal im gesamten Kreislauf. Wenn ihr sie jetzt nicht bekommt, dann könnt ihr sie nie bekommen. Diese göttliche Erhaltung, diese Liebe Gottes und die Göttlichen Errungenschaften werden nur von euch, einer Handvoll aus Millionen Seelen erfahren. Ihr seid doch alle erfahren? Habt ihr diese Erfahrung? Ihr habt die Unterstützung, dieses Studium und auch Shrimat erfahren. Ihr seid erfahrene Abbilder. Könnt ihr diesen Schicksalsstern auf eurer Stirn strahlen sehen? Immer? Oder wird er manchmal ein bisschen trüb? Er sollte nicht trübe/matt werden. Wenn der funkelnde Stern seinen Glanz verliert, kennt ihr den Grund dafür?

BapDada hat den Grund gesehen: Ihr seid keine Verkörperungen der Erinnerung geworden. Ihr denkt, dass ihr Seelen seid, ihr verkörpert den Gedanken, aber ihr verkörpert nicht so sehr das Bewusstsein. Solange ihr nicht ständig die Erinnerung verkörpert, habt ihr keine Kraft, denn Bewusstheit bringt Kraft. Die Verkörperung der Erinnerung ist die Verkörperung der Kraft. Deshalb strahlt der Schicksalsstern geringer. Fragt euch selbst, was ihr über eine längere Zeit hinweg seid: Die Verkörperung des Gedankens oder die Verkörperung des Bewusstseins? Als Verkörperung des Gedankens denkt ihr sehr wohl: „Ich bin dies, ich bin das, ich bin dies.“ Da ihr aber dieses Bewusstsein nicht ganz und gar verkörpert, mischen sich nutzlose, gewöhnliche Gedanken in euer Denken hinein. Wenn ihr es euch ansieht, dann ist eure ewige Form Bewusstsein und Kraft. Eure Form besteht nicht nur aus Gedanken, sondern ihr verkörpert sie. Am Anfang (des Zyklus), habt ihr auch die Rückgabe dafür erhalten, was ihr in dieser Zeit verkörpert. Ursprünglich und ewig seid ihr die Verkörperung des Bewusstseins davon, wer ihr seid. In dieser Zeit, am Ende und in der Zeit des Übergangs, seid ihr die Verkörperung dieses Bewusstseins. In allen drei Zeitaspekten – zu Beginn, ewiglich und am Ende – verkörpert ihr das Bewusstsein. Ihr seid nicht die Verkörperung von Gedanken. Deshalb hat BapDada euch auch früher schon gesagt: Gegenwärtig zu einem erfahrenen Abbild zu werden, ist die edelste Stufe. Ihr seht euch als Seelen, ihr habt die göttlichen Errungenschaften, aber es liegt ein großer Unterschied zwischen Verstehen und Verkörperung/Erfahrung. Ein erfahrenes Abbild kann nie von Maya getäuscht/betrogen werden oder irgendein Leid erfahren. Mayas Spiele, die ihr jeden Moment seht, oder die Spiele, die ihr selbst spielt, gibt es, weil es an der Verkörperung von Erfahrung mangelt. Die Autorität der Erfahrung ist die allerwichtigste. BapDada sah, dass einige Kinder darüber nachdenken, aber sehr wenig Erfahrung damit haben, eine Verkörperung dessen zu sein.

In der heutigen Welt sind die meisten Seelen müde geworden, etwas zu sehen und zu hören und sie

wünschen sich eine Errungenschaft durch eine Erfahrung zu erhalten. Nur Erfahrene können eine Erfahrung weitergeben. Erfahrene Seelen gehen immer weiter voran. Sie werden fliegen, denn sie haben immer die Energie von Mut und Begeisterung in sich. Prüft: Verkörpere ich in jedem Punkt Erfahrung? Wird die Autorität der Erfahrung bei jeder meiner Handlungen erkennbar? Basiert jedes meiner Worte, jeder meiner Gedanken auf der Autorität von Erfahrung, oder basieren sie nur auf meinem Verstehen/Verständnis? Das eine ist Verstehen, das andere ist Erfahrung. Über Punkte des Wissens zu jedem Fach zu sprechen, das kann auch von außenstehenden Sprechern getan werden, die viele Vorträge halten. Aber die Erfahrung eines jeden Punktes zu verkörpern, das bedeutet, eine erleuchtete Seele zu sein.

Es gibt viele, die Yoga haben, die im Yoga sitzen, aber Yoga zu erfahren, das bedeutet, Kraft zu verkörpern und als Verkörperung von Kraft gesehen zu werden, da ihr eine bestimmte, zu der Zeit benötigte Kraft abrufen könnt und eine Verkörperung werdet, die frei von Hindernissen ist. Auch wenn nur eine Kraft fehlt, wenn ihr über sie redet, sie aber nicht lebt (verkörpert), dann werdet ihr zu der Zeit auch getäuscht. Wenn ihr z.B. Toleranzkraft braucht, aber die Kraft des Entgegentretens/der Konfrontation benutzt, dann kann man euch nicht als yogyukt, als Verkörperung von Erfahrung, bezeichnen. Was wäre das Merkmal, eine Verkörperung von Bewusstsein zu sein sowie eine Verkörperung von Erfahrung in allen vier Fächern? Ihr wäret euch bewusst, ein Instrument zu sein – in eurer Einstellung hättet ihr konstant reine Gefühle, seelenbewusste Gefühle, uneigennützig/altruistische Gefühle. In der Atmosphäre und in Beziehungen und Kontakten wäret ihr immer bescheiden/demütig, eure Worte wären rein, sanft und freundlich. Diese Besonderheiten wären in jedem Moment die natürliche Natur von jemandem, der ein erfahrenes Abbild ist. Natürliche Natur! Gegenwärtig sagen manche Kinder: „Ich wollte es nicht tun, aber es ist einfach meine alte Natur.“ Eure natürliche Natur führte es aus, ihr musstet noch nicht einmal darüber nachdenken. Eure Natur tut diese Arbeit auf ganz natürliche Art und Weise. Prüft euch: Was ist meine natürliche Natur? Wenn ich auch nur die geringste Spur meiner alten Natur in mir habe, dann wird sie, indem ich sie immer wieder benutze, zu einer starken Neigung. Um eure alte Natur, die alten Sanskars zu beenden... selbst wenn ihr es tun wollt, könnt ihr es nicht. Welchen Grund gibt es dafür? In Bezug auf alles seid ihr wissensvoll geworden. Ihr wollt nicht, dass es geschieht, dennoch geschieht es; welchen Grund gibt es dafür? Es gibt zu wenig Kraft der Transformation. Bei der Mehrheit von euch allen ist erkennbar, dass Transformationskraft fehlt. Ihr versteht es, ihr sprecht darüber, und wenn ihr gebeten werdet, einen Vortrag zum Thema Transformationskraft zu schreiben, dann glaubt Baba, dass ihr alle sehr klug seid und sogar sehr gute Vorträge halten könnt und auch sehr gut darüber schreiben könnt; und wenn andere kommen, könntet ihr ihnen auch sehr gut erklären: „Macht euch keine Sorgen, transformiert es einfach.“ Euch selbst mangelt es jedoch an Transformationskraft. Ihr kennt die Bedeutung der Gegenwart; ihr solltet keine Zeit für die Transformation vergeuden. Benutzt die Transformationskraft innerhalb einer Sekunde. Da ihr versteht, dass etwas nicht geschehen sollte, wenn ihr das versteht und nicht imstande seid, euch zu transformieren, dann ist der Grund dafür der, dass ihr zwar darüber nachdenkt, aber es nicht lebt/verkörpert. Während des Tages verkörpert ihr für eine längere Zeit den Gedanken. Der Mehrheit von euch mangelt es daran, das Bewusstsein zu verkörpern und somit die Verkörperung der Kraft zu sein.

Dies ist jetzt die Zeit für ein intensives Tempo, die Zeit für intensive Bemühungen; keine Zeit für normale Bemühungen. Transformation innerhalb einer Sekunde bedeutet, dass ihr das Bewusstsein verkörpert, innerhalb einer Sekunde frei von negativen und nutzlosen Gedanken zu werden. Warum? Ihr

seid Instrumente dafür, die Zeit und die Vollendung nahe zu bringen. Entsprechend der Bedeutung der Gegenwart, solltet ihr wissen, dass jeder Schritt Multimillionen in sich birgt, bleibt euch dessen bewusst, aber ihr solltet euch auch bewusst bleiben, was ihr verlieren könnt. Wenn ihr mit jedem Schritt Multimillionen kreierte, dann könnt ihr auch bei jedem Schritt Multimillionen verlieren, nicht wahr? Die Frage von einer Minute ist jetzt vorbei. Anderen sagt ihr, dass sie eine Minute in Stille bleiben sollten, aber für euch sollte es jetzt die Angelegenheit einer Sekunde sein. Wie lange dauert es „ja“ oder „nein“ zu denken? Eine Sekunde. Eine so schnelle Kraft der Transformation wird benötigt. Ihr versteht, ob etwas gut oder nicht gut ist. Setzt einen Schlusspunkt hinter das, was nicht gut ist, und lasst das Gute praktisch werden. Nutzt jetzt die Bedeutung des Schlusspunktes! Ihr kennt die drei Punkte, oder? Aber benutzt den Punkt, den Schlusspunkt zur richtigen Zeit. Wissenschaftler erledigen jetzt alles schnell; sie benutzen auch die Transformationskraft sehr viel stärker. Ihr mit der Kraft der Stille, habt dieses Ziel, d.h., wenn ihr Transformation bewirken wollt. Ihr seid wissensvoll, aber werdet jetzt kraftvoll – im Tempo von einer Sekunde. „Wir werden es tun, es wird geschehen, wir werden es tun...“ Nein. Ist es möglich oder ist es schwierig? Im letzten Moment, wird es die Prüfung einer Sekunde sein, nicht die einer Minute. Nur wenn ihr die Übung von einer Sekunde über eine lange Zeit habt, könnt ihr innerhalb einer Sekunde mit Ehre/Auszeichnung bestehen. Ihr seid Gottes Studenten, ihr studiert dieses Göttliche Studium und ihr müsst ganz bestimmt mit Ehre/Auszeichnung bestehen. Was geschieht, wenn ihr nur die Note „bestanden“ bekommt? Besteht mit Ehre/Auszeichnung!

Welches Ziel habt ihr? Alle, die glauben, mit Auszeichnung zu bestehen, meldet euch! Bestehen mit Auszeichnung! Unterstreicht das Wort „Auszeichnung“! Achcha. Was müsst ihr jetzt tun? „Ein Motor pro Minute“ ist normal; jetzt geht es um eine Sekunde.

Ja, ihr aus Punjab, es ist jetzt die Angelegenheit einer Sekunde. Wer wird dabei die Nr. 1 sein? Punjab! Was ist schon groß dabei? Ihr sprecht mit solcher Begeisterung, ihr sprecht sehr gut mit solcher Begeisterung, dass BapDada sehr erfreut ist, wenn Er es hört. Ihr sagt: „Was ist schon groß dabei“, denn BapDada ist bei euch. Ihr habt also die Autorität bei euch; was werdet ihr demnach jetzt tun? Jetzt gilt es, intensive Anstrengungen zu machen. Ihr verrichtet Dienst und was würdet ihr sonst ohne Dienst tun? Werdet ihr müßig herumsitzen? Dienst ist die Religion und Handlungsweise der Brahmanen-Seelen. Werdet jedoch jetzt, zusammen mit Dienst, zur Verkörperung der Kraft. BapDada freut sich über das Ausmaß des von euch an den Tag gelegten Eifers und der Begeisterung für den Dienst und Er beglückwünscht euch auch dazu. Genauso wie ihr die Krone des Dienstes erhalten habt – ihr tragt eine Krone (die Jugendgruppe trug eine Krone und eine Schärpe), seht nur, wie schön das aussieht – führt es allen vor, indem ihr die Krone tragt, Verkörperung des Bewusstseins zu werden. Das ist die Jugendgruppe, nicht wahr? Welche Wunder werdet ihr also zeigen? Die Nummer 1 im Dienst und die Nummer 1 darin, Verkörperung der Kraft zu sein. Die Botschaft zu verbreiten, ist auch die Religion und Handlungsweise des Brahmane-Lebens, aber BapDada gibt jetzt ein Zeichen, die Maschinerie der Transformation zu beschleunigen. Ansonsten wird es schwer werden, mit Auszeichnung zu bestehen. Hierzu ist die Übung über eine lange Zeitspanne notwendig. Denkt darüber nach und tut es! Werdet nicht nur Verkörperungen von Gedanken; werdet auch Verkörperungen des Bewusstseins und damit Verkörperungen der Kraft. Beendet mit hoher Geschwindigkeit das Nutzlose. Nutzlose Gedanken, nutzlose Worte, nutzlose Handlungen, nutzlos verbrachte Zeit und nutzlose Methoden und Gebräuche in Beziehungen und Verbindungen – beendet das alles! Wenn ihr Brahmanen-Seelen alles Nutzlose in euch selbst mit hoher Geschwindigkeit beendet, dann werdet ihr Segen von den Seelen ansammeln und

mit hoher Geschwindigkeit euer Konto der Wohltätigkeit vermehren.

BapDada hat euch bereits früher erzählt, dass Er drei Arten von Konten überprüft. Das Konto des Tempos/der Intensität der Bemühungen, das Konto der Segen und das Konto der Wohltätigkeit. Die Konten der Mehrheit sind jedoch nicht sehr voll. Deshalb erinnert euch BapDada heute an den Slogan: „Werdet jetzt schnell, bemüht euch intensiv.“ Beendet jetzt alles sehr schnell. Transformiert die Atmosphäre sehr schnell durch den Geist.

BapDada ist im Hinblick auf eine Sache mit allen Kindern zufrieden. Was ist das? Ihr alle habt tiefe Liebe für den Vater im Herzen; Glückwünsche dafür! Aber soll Ich euch sagen, was ihr tun müsst? Am Ende dieser Saison – und ihr habt noch Zeit – zeigt die eine oder andere Großartigkeit in hoher Geschwindigkeit. Gefällt euch das? Mögt ihr es? Diejenigen von euch, die sowohl das Ziel als auch die Qualifikationen vor Augen haben, meldet euch! Die Doppelausländer werden es tun, die Lehrer werden es tun und die Jugend wird es auch tun. Diejenigen in der ersten Reihe werden es auch tun. Dann multi-multi- multimillionenfache Glückwünsche im Voraus. Achcha.

Praktiziert es jetzt. Werdet innerhalb einer Sekunde frei von negativen Gedanken, frei von nutzlosen Gedanken; werdet stabil und konzentriert euch auf: „Ein Vater und niemand sonst“. Könnt ihr euch hinsetzen und euch auf diesen einen Gedanken konzentrieren? Es sollte keinen anderen Gedanken geben. Sitzt in der Erfahrung, euch auf diesen einen Gedanken zu konzentrieren. Benötigt dafür nicht viel Zeit, sondern tut es innerhalb einer Sekunde. Achcha.

An alle erhabenen Kinder überall, die immer das Bewusstsein verkörpern, die Kraft und Erfahrung zu verkörpern; die jeden reinen Gedanken sofort praktisch umsetzen. Es gibt die Bedeutung einer sofortigen Spende; ebenso gibt es die Bedeutung der sofortigen Transformation. Diesen Kindern, die die Welt transformieren, die sofortige Transformation bewirken, allen Mahavir-Kindern, die Gottes Erhaltung, Gottes Liebe, das göttliche Studium und Gottes Shrimat in ihre Handlungen integrieren; an diese Mahavir-Kinder, die sich erstklassig, mutig, konzentriert und intensiv um Einheit bemühen – BapDadas Liebe und Erinnerung von Herzen, Segen von Herzen und Namaste.

An die Dadis: Ihr alle spielt gute Rollen. BapDada freut sich, die Rolle eines jeden zu sehen. Die Jungen spielen auch sehr gute Rollen. Denkt nicht, dass ihr die Jüngeren seid. Die Jüngeren sind Gott gleich. Die Shaktis haben ihre eigenen Rollen, die Pandavas haben ihre eigenen Rollen. Nichts kann ohne die Pandavas weiter gehen, nichts ohne die Shaktis. Deshalb gibt es in Bharat das Denkmal des vierarmigen Abbildes. In keiner anderen Religion zeigen sie das vierarmige Abbild, aber in Bharat hat das vierarmige Abbild seine Bedeutung. Beide spielen also sehr gute Rollen. Tut jetzt alles schnell, das ist alles. Manchmal werdet ihr ein wenig locker. Jetzt ist nicht die Zeit, um langsam/locker zu werden. Viele verschiedene Dinge geschehen, aber indem ihr die Bedeutung der Situationen versteht, bleibt razyukt, योग्युक्त, snehyukt (liebend) und sahyogyukt (kooperativ), während ihr vorangeht. Ist das OK? (An Dadiji) Dies ist sehr gut, nicht wahr? Sieh, so viele sind gekommen. Warum sind sie gekommen? Warum sind sie alle gekommen? Um euch zu treffen. Sie sind natürlich auch gekommen, um BapDada zu treffen, aber wenn die Dadis nicht hier wären, dann würden sie sagen, dass sie es nicht genießen. Es ist wäre keine Freude da, wenn ihr alle nicht hier wäret.

Segen: Verkörpert den Erfolg, legt den Schalter des Bewusstseins um und nützt euch selbst und anderen.

Die Basis für eure Stufe ist euer Bewusstsein. Seid euch immer kraftvoll bewusst: „Ich gehöre zum Vater und der Vater gehört zu mir.“ Mit diesem Bewusstsein bleibt eure Stufe immer kraftvoll und ihr macht auch andere kraftvoll. Wenn ein Schalter eingeschaltet wird, gibt es Licht. Ebenso wirkt dieses Bewusstsein wie ein Schalter. Lasst den Schalter der Aufmerksamkeit immer eingeschaltet bleiben und ihr nützt konstant euch selbst und auch anderen. Da ihr ein neues Leben habt, habt neue Erinnerungen und beendet alle Erinnerungen an die Vergangenheit. Benutzt diese Methode und erhaltet den Segen, Erfolg zu verkörpern.

Slogan: Um überirdische Freude zu erfahren, bleib stabil in der Stufe, Frieden zu verkörpern.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signals: Um ein leichter Yogi zu sein, werde erfahren in Gottes Liebe.

BapDada ist durch ein Band der Liebe gebunden. Er kann nicht frei werden, selbst wenn Er wollte. Deshalb haben sie das Abbild gezeigt, an den Anbetungsweg gebunden zu sein. Obwohl avyakt, ist Er gebunden an eine physische Form. Obwohl er von der physischen Form befreit war, konnte er nicht frei werden. Dieses Band der Liebe ist sehr stark. Verkörpert die Liebe, bindet einander im Band der Liebe und gibt die Erfahrung einer nahen Beziehung und Zugehörigkeit weiter.